

Antworten der zitierten Experten

Frage von Tamedia:

In Ihrem Video bezeichnen Sie Ernst Wolff als Finanzexperten. Dieser „Finanzexperte“ sagt in einem von [kla.tv](#) am 28. März 2020 veröffentlichten Video, dass die Weltgesundheitsorganisation WHO zu mehr als 85% von Stiftungen und der Pharmaindustrie finanziert werde. Daraus schließt Wolff, dass nicht einzelne Staaten den größten Einfluss auf die WHO hätten, sondern eben diese Stiftungen und die Pharmaindustrie, wobei Wolff die Gates-Stiftung besonders hervorhebt.

Die Wirklichkeit sieht so aus: Gemäß ihrem Finanzbericht hat die WHO 2018 (neuere Zahlen sind noch nicht erhältlich) insgesamt 2,90 Milliarden \$ eingenommen. Dabei kamen 1,16 Mrd. \$, respektive 40% von Staaten. Hinzu kommen 377 Mio. \$ von anderen UNO-Organisationen oder multinationalen Gebilden wie der EU-Kommission (zusammen 13%). Damit bleiben für private Stiftungen, Konzerne und Hilfswerke nur noch 47% der Gesamteinnahmen übrig, nicht mehr als 85%, wie von Wolff behauptet. Die Gates-Stiftung hat gerade einmal 229 Mio. \$ gespendet (größte Einzelspende aller Privaten), das sind nur 7,9% der Gesamteinnahmen. Von einem bestimmenden Einfluss von Stiftungen und Pharmakonzernen kann hier also keine Rede sein.

Herr Wolff hat sich also nicht einmal die Mühe gemacht, den Finanzbericht der WHO zu lesen und etwas absolut Unwahres über [kla.tv](#) verbreitet. Was sagen Sie dazu? Werden Sie nun eine Richtigstellung veröffentlichen?

Antwort von Ernst Wolff:

Ich habe vor 14 Tagen Folgendes geschrieben und damit meinen Beitrag in dem Interview bekräftigt:

In den ersten drei Jahrzehnten ihres Bestehens wurde die WHO hauptsächlich durch festgelegte Beiträge der Mitgliedsstaaten finanziert, wobei die USA der größte Geldgeber waren. Mit der globalen Deregulierung und dem zunehmenden Einfluss des Neoliberalismus begann Mitte der Siebziger Jahre eine Privatisierungswelle, die auch vor der WHO nicht haltmachte. Der Anteil privater Gelder an ihrem Budget nahm in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich zu. 1993 setzten die USA durch, dass die Pflichtbeiträge eingefroren wurden. 2017 verfügte US-Präsident Trump eine Kürzung des US-Anteils um fast die Hälfte. Heute kommen weniger als 20 Prozent des WHO-Etats von den Regierungen der Mitgliedsländer. Über 80 Prozent bestehen aus freiwilligen und überwiegend zweckgebundenen Zuwendungen staatlicher oder privater Spender, hauptsächlich Stiftungen und Unternehmen der Pharmaindustrie.

Die Bedeutung privater Wirtschaftsinteressen:

Etwas mehr als 14 Prozent des gesamten Budgets stammen zurzeit von der Bill & Melinda Gates Stiftung. Sie ist seit mehreren Jahren der größte private Geldgeber und hat der WHO seit der Jahrtausendwende 2,5 Milliarden US-Dollar gespendet. Allein 2016 und 2017 waren es jährlich 629 Millionen Dollar – großenteils zweckgebunden für Impfkampagnen.

Hier Angaben zu einigen meiner Quellen:

Zuerst ein Auszug aus einem vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Dokument vom 14. März 2019:

2.5 Finanzierung und Ausgaben der WHO

Die WHO finanziert sich über feste Pflichtbeiträge ihrer Mitgliedstaaten sowie freiwillige Beitragsleistungen. Die Höhe der Pflichtbeiträge orientiert sich an dem Grad des Wohlstandes des Mitgliedstaates und seiner Bevölkerungszahl, wobei seit dem Jahr 1993 die Pflichtbeiträge eingefroren sind.

2.6 Die Webseite der WHO gibt Auskunft darüber, welche einzelnen Pflichtbeiträge die Mitgliedstaaten leisten müssen und welche Zahlungen gegenwärtig noch ausstehen.

2.7 Freiwillige Beiträge werden u.a. von Staaten (zusätzlich zu den Pflichtbeiträgen) bereitgestellt sowie von privaten Stiftungen, internationalen Organisationen und Unternehmen gespendet.

2.8 Während in den 1970er Jahren noch etwa 80 Prozent des WHO-Haushaltes aus den Pflichtbeiträgen der Mitgliedstaaten finanziert wurden und freiwillige Zuwendungen lediglich 20 Prozent ausmachten, hat sich heute dieses Verhältnis in etwa umgekehrt.

2.9 Ein Großteil der freiwillig geleisteten Beiträge ist zweckgebunden oder an bestimmte Tätigkeitsfelder der WHO geknüpft, sodass die WHO in diesen Fällen über die Verwendung ihrer Mittel nur eingeschränkt entscheiden kann.

3.0 Dies führt teilweise dazu, dass weniger Mittel für langfristig angelegte Projekte, wie etwa die Unterstützung von nationalen Gesundheitssystemen zur Verfügung stehen, wohingegen bestimmte, für Geber augenscheinlich attraktivere Programme regelmäßig gut finanziert sind.

3.1 Für ihren Zweijahreshaushalt 2018-2019 verfügte die WHO über finanzielle Mittel in Höhe von rund 5,84 Milliarden USD.

<https://www.bundestag.de/resource/blob/645812/e382539acdd205358b958cb7a9e8ba53/WD-2-013-19-pdf-data.pdf>

Ein Beitrag des Deutschlandfunks:

„Nur 20 Prozent der WHO-Finanzierung werde durch Pflichtbeiträge der Mitgliedsländer erbracht, der Rest seien freiwillige Gaben von Regierungen oder Stiftungen. So sei etwa die mächtige Stiftung des Microsoft-Gründers Bill Gates zweitgrößter Geldgeber. Die Stiftung gebe inhaltlich vor, was mit dem Geld zu fördern sei, etwa Impfkampagnen. Viel wichtiger jedoch sei es, die Infrastrukturen nachhaltig zu verbessern. Denn gerade die Entwicklungsländer hätten – nach Vorgaben der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds – ihre Sozialsysteme, und somit auch die Gesundheitsversorgung, stark heruntergefahren.“

https://www.deutschlandfunkkultur.de/weltgesundheitsorganisation-eine-geisel-potenter-geldgeber.1008.de.html?dram:article_id=320082

Ein Beitrag des Südwestdeutschen Rundfunks:

„Die Weltgesundheitsorganisation WHO wird mittlerweile zu 80 Prozent von privaten Geldgebern und Stiftungen finanziert. Größter privater Geldgeber ist die Bill & Melinda Gates Stiftung. Seit der Jahrtausendwende hat die Gates-Stiftung der WHO insgesamt 2,5 Milliarden Dollar gespendet – 1,6 Milliarden davon für die Ausrottung von Polio, Kinderlähmung. Insgesamt gibt die Stiftung jährlich vier Milliarden Dollar aus. Das Geld fließt in einen globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria, in die medizinische Forschung und in Impfpartnerschaften mit Pharmakonzernen.“

<https://www.swr.de/swr2/programm/broadcastcontrib-swr-11756.html>

Ein Beitrag der britischen medizinischen Fachzeitschrift BMJ:

Currently around 80% of the funds WHO receives are earmarked for projects specified by the donor (box 1). The result is that many of its programs are seriously underfunded, including those for non-communicable diseases and maternal and child health.

<https://www.bmjjournals.org/content/361/bmj.k2218.full>

Frage von Tamedia:

Bei [kla.tv](#) geben Sie einer ganzen Reihe „Experten“ eine Plattform. Dabei spielt immer wieder eine Verschwörung zwischen Pharma, Hochfinanz und der WHO eine Rolle bei der Knechtung der Völker. Ihre Sendungen versehen Sie inzwischen zwar mit dem Warnhinweis, dass Sie das Coronavirus weder verharmlosen noch dazu auffordern, die Weisungen der Regierungen zu missachten. Trotzdem kommen von Interviewpartnern bei [kla.tv](#) verharmlosende Aussagen, ohne dass Ihre „Journalisten“ kritisch nachfragen-

Sind folgende Aussagen aus Ihrer Sicht, Herr Sasek, nicht verharmlosend oder irreführend?

Zitat von Tamedia:

Wisnewski (20.03.20): „*Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. (...) ..., diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall. (...) Und diese anderen Dinge sind eben, dass man Menschen vorsätzlich krank macht, dass man solche Medikamente erfindet, die die Gesundheit nicht stützen, sondern weiter gefährden. Darüber hat es in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder einmal Witze gegeben, aber jetzt lacht keiner mehr. Und die Sachlage ist eben die, dass dieses Kartell ganz offensichtlich soweit sich in die Institutionen, also Weltgesundheitsorganisation WHO, in die Institute der Universitäten, usw., wie soll ich sagen, sich vorgefressen hat mit seinen Lobbyisten und den Bediensteten, die man ganz einfach kaufen kann.*“

Antwort von Gerhard Wisnewski:

Das ist eine freie Meinungsäußerung, die selbsterklärend ist und die für sich selbst steht:

Wisnewski (20.03.20): „*Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. (...) ..., diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall.*“

Das untenstehende Zitat dagegen kann ich in meinem Statement nicht finden.

TA Media hat mich also falsch zitiert, möchte ich nur mal anmerken...

Zitat von Tamedia:

Hörstel (20.03.20): „Um das Ziel der kleinen „dunklen Elite“, „Deep State“, oder wie auch immer man sie nennen will, zu erreichen, wird sogar nicht einmal vor einer künstlich eingepflanzten weltweiten Pandemie zurückgescheut.“

Antwort von Christoph Hörstel

Hier zur ersten Frage:

Zu Fragen des Deep State nehme ich HEUTE in einem Video Stellung.

Wichtig sind die weltweit bekannten Werke des weltweit bekannten US-Professors Antony C. Sutton, vor allem zu:

1. „Skull & Bones“: Illuminati-nahe Elite-Sekte an der renommierten Yale-Universität, der auch US-Präsident George W. Bush angehört.

2. Wall Street Finanzkartell und dessen entscheidender Einfluss auf: russische Revolution & Machtergreifung Adolf Hitlers

Wegen Nazi-Machtergreifung und 2. Weltkrieg ist an zwei Stellen nachzuforschen: Aleister Crowley sowie Rudolf Hess, insbesondere Hintergründe von dessen Englandreise.

Dass der Putsch gegen Hitler 1944 scheiterte, ist vermutlich auch dem späteren CIA-Chef Dulles zu verdanken, dessen Machenschaften im Nazi-Widerstand vermutlich den Großonkel meiner Frau in den Tod trieben: Adam von Trott zu Solz, der erste von Hitler hingerichtete Widerständler des 20. Juli, bei laufender Kamera am Stahlhaken aufgehängt.

Deep State besteht aus zwei wichtigen Zweigen: Spitzenpersonal aus Kartellen & Logen.

Die Finanzmafia ist das wichtigste Kartell, siehe dazu Angaben aus der berühmten ETH-Studie:

<http://www.blicklog.com/2011/08/22/neue-studie-der-eth-zrich-ber-einflussreichsten-unternehmen-der-welt-bestigt-groe-machtkonzentration-in-wenigen-hnden/>

Anschließend kommen: Medienkartell - dazu gehört Tamedia! - Pharmakartell, Energie- und Rüstungskartelle, geordnet nach Virulenz.

Finanzkartell beherrscht die Welt: Jean Ziegler

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1055470.ziegler-q-ist-befehlsemperfaenger-der-finanzoligarchen.html>

USA als „Oligarchie“: Universität Princeton – Prof. Martin Gilens

https://scholar.princeton.edu/sites/default/files/mgilens/files/gilens_and_page_2014_-_testing_theories_of_american_politics.doc.pdf?fbclid=IwAR0hHriVulPu1cG25gbqqrL9iay9FUJWLqrBG0D-phPq_v-u8hkNlpnVIP4

etc. pp.

Unsere „Nebenwirkungsmedizin“ ist schon Gegenstand sehr humorvoller Kabarettsendungen gewesen - allerdings sind diese Zeiten vergangen. Wenn ich das recht erinnere, hat auch „Otto“ (Ostfries) solche Scherze getrieben. Damals, so vor 30 Jahren, hat die „Süddeutsche Zeitung“ noch das Unwesen der „Pharmareferenten“ auf Seite 1 angeprangert.

Dass Impfstoffe giftige Adjuvantien enthalten, beklagt der weltweit bekannte, in die USA ausgewanderte, deutschstämmige Arzt Dr. Dietrich Klinghardt, bestens belegt und kenntnisreich. Weltweit gibt es ganze Netzwerke von Ärzten, die nach Klinghardts Regeln arbeiten. Ich kann aus eigener persönlicher Erfahrung sagen: Aufnahmestopp, überlaufen. In Deutschland ist es das Netzwerk www.ink.ag

Vor „Corona“ alias „CoVid-19“ hat das globale Pharmakartell zweimal vergeblich versucht, Seuchen zu lancieren, die „Vogelgrippe“ („Influenza A H5N1“) weltweit ab 2004 und die „Schweinegrippe“ (Influenza A „H1N1“) 2009/10. Beide Male wurden stark übertriebene

Gefahrenannahmen verbreitet, jeweils vom zuständigen Expertengremium der WHO abgesegnet und unterstützt. Regierungen weltweit kauften hunderte Millionen Impfdosen, die von den Patienten abgelehnt wurden, die teuren Einkäufe mussten vernichtet werden. Die deutsche Bundesregierung

blieb auf etwa 55 Millionen Impfdosen sitzen. Bei Nachforschung über die Entscheidungswege und -träger findet sich das Netzwerk der Korruption leicht.

Zur sagenhaften Korruption und privatwirtschaftlichen Unterwanderung der WHO gibt es international viel Literatur und Informationen: <https://kenfm.de/tagesdosis-23-3-2020-corona-pandemie-wer-ist-eigentlich-die-who/> und <https://www.globalresearch.ca/politics-corruption-who/5702045>

Dass an Universitäten die Freiheit von Lehre und Forschung bei fortschreitender Abhängigkeit von „Drittmitteln“ stark gefährdet ist, wurde in meinem Beisein durch den Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl anlässlich der 13. AZK stichhaltig belegt - und auch hier gibt es zahlreiche internationale Publikationen.

Wie gekauft wird, ergibt sich schon aus den Vorgehensweisen der o. a. „Pharmareferenten“: Einladung zu zahlreichen Redner-Events zu überzogenen Preisen. Für Top-Politiker und deren hanebüchene Korruption ist weltweit federführend die von einem Zionisten gegründete Redner-Agentur „Harry Walker“ in New York. Größter Absahner: Bill Clinton. Auch der deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder ist dort gelistet. Er hatte an seinem letzten Amtstag 2005 den berühmt-berüchtigten U-Boot-Deal mit Israel unterschrieben.

Zitat von Tamedia:

Dr. Trower (20.03.20): „*Die gute Nachricht ist, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass Menschen, die in Gegenden ohne 5G-Strahlung leben und die andere elektromagnetische Felder wo immer möglich, vermeiden, dem Ausmaß dieser globalen Pandemie entgehen werden.*“

Antwort von Dr. Barrie Trower

Der angesprochene Satz steht in engem Zusammenhang mit dem vorausgehenden Satz und bildet mit ihm einen Sinnzusammenhang. Es handelt sich um ein Zitat von Paul Raymond Doyon, das unter Bezug auf verschiedene Quellen aussagt, dass 5G-Strahlung vermutlich die Verbreitung von COVID-19 stark verschlimmert und die Sterblichkeit der daran Erkrankten stark erhöht hat. Daraus folgt logischerweise, dass Gegenden ohne 5G-Strahlung und Personen, die elektromagnetische Felder meiden, dem vollen, nämlich durch 5G stark verschlimmerten, Ausmaß der Pandemie entgehen werden.

Hier wird nicht die Erkrankung COVID-19 verharmlost, es wird nicht gesagt, daß COVID-19 den Menschen nichts anhaben könne, die in strahlungsfreier Umgebung leben. Aber es wird hervorgehoben, dass Strahlung das Erkrankungsrisiko erhöht.

In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, den ganzen Artikel von Paul Raymond Doyon heranzuziehen. Er kann tatsächlich eine Korrelation zwischen der Anwesenheit von 5G-Strahlung und der Ausbreitung und Schwere von COVID-19 herstellen. Als Beispiel führt er Belgien an, das 5G noch nicht einmal testet und sehr wenig vom Coronavirus betroffen ist.

Andererseits wurden letztes Jahr in Wuhan 10.000 - und in ganz China 130.000 - 5G-Antennen in Betrieb genommen und zahlreiche Krankenhäuser in China mit 5G ausgestattet. Auch die Provinzen Guangdong und Zhejiang sind in den großen Städten stark mit 5G bestückt und wurden stark vom Coronavirus heimgesucht.

Links (englischsprachige Artikel): <http://emfrefugee.blogspot.com>

https://www.stopumts.nl/doc.php/Artikelen/12447/the_emperor%20%20s_new_virus_china_5g_and_the_wuhan_coronavirus

Frage von Tamedia:

Im Beitrag von [kla.tv](#) vom 24.02.2020 (Das Coronavirus: „Zufallsprodukt“ oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?) wird ein gewisser Dr. Alan Cantwell mit seinen umstrittenen Thesen als Virologe präsentiert. Das ist falsch. Cantwell ist Dermatologe. Was sagen Sie zu dieser Falschmeldung? Werden Sie sie richtigstellen?

Im selben Beitrag wird behauptet, es gebe bereits mehrere Patente auf Coronaviren. Das ist falsch. Bei allen bekannten (und in Ihrer Quelle aufgeführten Patenten) handelt es sich um frühere Formen des Coronavirus und nicht um das SARS-CoV-2, das uns jetzt beschäftigt. Was sagen Sie zu dieser Falschmeldung? Werden Sie sie richtigstellen?

Antwort von K.W.

Zu Frage 1 (Vorwurf Dermatologe)

Wir empfehlen Ihnen dringend, unsere Sendungen vor Veröffentlichung Ihres Beitrages anzuschauen, ansonsten laufen Sie Gefahr, voreilige Schlüsse zu ziehen.

Offensichtlich haben Sie unsere Sendung Coronavirus: „Kla.TV-Senkrechtstarter-Sendung“ wird auf YouTube versteckt! (www.kla.tv/15867) noch gar nicht angeschaut.

Darin haben wir bereits zu diesem haltlosen Vorwurf Stellung genommen.

Letztlich geht es bei diesen Spitzfindigkeiten nur darum, andere Expertenstimmen zu diskreditieren, damit nur die eigene vermeintliche „Expertenmeinung“ bei den Menschen glaubwürdig erscheint. In letzter Konsequenz handelt es sich hier somit um eine Meinungsdiktatur mit totalitären Zügen – sämtliche alternativen Sichtweisen sollen verschwinden. Kla.TV lässt daher andere Expertenmeinungen zu Wort kommen und muss diese auch keineswegs korrigieren. Die Menschen sind mündig genug, um sich eine eigene Meinung zu bilden!

Antwort auf Frage 2: (Vorwurf Patente)

In Ihrer Frage widersprechen Sie sich selber! Haben Sie das eigentlich nicht bemerkt?

Wenn wir in der Sendung behaupten, dass es Patente auf Coronaviren (Mehrzahl!) gibt und diese sogar in den Quellen in der Mehrzahl belegen, dann ist für jeden objektiven Zuschauer offensichtlich, dass wir nicht von der Einzahl geredet haben. Haben wir an irgendeiner Stelle behauptet, dass auf das (Einzahl) Coronavirus (SARS-CoV-2) ein Patent besteht?

Somit ist offensichtlich, dass es sich hier nicht um eine Falschaussage handelt, die daher auch nicht korrigiert werden muss!

Für mich als Autor legt schon Ihre bloße Fragestellung die Schlussfolgerung nahe, dass Sie gar keine aufrichtigen Absichten verfolgen, sondern nur unseren Sender wie auch die Sendung diskreditieren wollen! Passen Sie daher bitte auf, dass Sie kein Eigentor fabrizieren, denn solche offensichtlich falschen Unterstellungen wird sogar jeder Laie sofort bemerken!